



Frank Frühbrodt

Träumereien in Schwarz

Inhaltsverzeichnis

- Einführung
- “ Dampflok „
- “ Schiff in der Brandung „
- “ Geisha mit Schirm „
- “ Junger Samurai „
- “ Geisha hinter Fächer „
- “ Der Schreiberling „
- “ Komponist „
- “ Kopfhörer „
- “ Der verlorene Schuh „
- “ Mutter mit Kindern „
- “ Kakadu und Ara „
- “ Friesisches Haus am See „
- “ Iris „
- “ Lokführer bei der Arbeit 1 „
- “ Lokführer bei der Arbeit 2 „
- “ Ghosthouse „
- “ Das Fahrrad „
- “ Der Gitarrenspieler „
- “ Weinszene „
- “ Weinfäß „
- “ Schwan „
- “ Löwenkopf „
- “ Eule „
- “ Lori „
- “ Vögel „
- “ Falke „

“ Audrey „
“ Rose mit Morgentau „
“ Volle Blüte „
“ Blume „
Nachwort

Einführung

Die Künstlerin Karin Frühbrodt lädt in diesem Buch zum Träumen ein.

Sie nimmt sich der Farbe Schwarz als Dominante in ihren Bildern an und zeigt auf ihre unwiederbringliche Art, daß man auch mit Schwarz träumen kann. Ihre Bilder erzählen alle ihre eigenen Geschichten. Lassen den Menschen aus dem einfachen, normalen Leben in eine Welt voller Farbe eintauchen, auch wenn schwarz dominiert. Denn auch schwarz bedeutet Farbe und kann Lebenslust und pure Freude darstellen. Sie zeigt wie unterschiedlich man diese Farbe als Hauptbestandteil einsetzen kann, ohne dabei düster und dunkel zu erscheinen. Sie zeigt wie man träumen kann und doch eine der dunkelsten Farben dieser Welt dazu benutzen kann. Ihr ist der Spagat gelungen, einer Farbe wie Schwarz auch sein Leben einzuhauchen. Sie zeigt damit wieder einmal der Welt welche Vielfalt in den einzelnen Farben vorhanden ist. Es entstanden Werke, die die Vielfalt von Träumen widerspiegelt. Ob man sich nun gern in seinen Träumen mit einem Ort oder mit einer bestimmten Sache auseinandersetzt. Natürlich gibt es auch die Alpträume, aber jedes Bild von seiner positiven Seite gesehen, schafft es das Wort Alp aus dem Traum zu nehmen. Die Künstlerin hat sich dabei weit in das Verstehen von Schwarz gewagt und auch die Düsternis davon ergründet. Am Ende gelang es ihr, Schwarz als Farbe zu sehen und darzustellen, wie jede andere Farbe. Sie hat sich selbst in Gedanken immer wieder an Orte und Begebenheiten versetzt, um sich der Schönheit der Dinge bewußt zu werden. Zum Beispiel einen

Kopfhörer als Traum zu sehen, heißt sich mit ihm selbst zu beschäftigen.

Ihm seine einfache materielle Wirkung zu entziehen und sein Sein als Ganzes wahrzunehmen. Denn für viele Menschen ist er mehr als nur ein Ding. Er ist, der der ihnen erlaubt in Welten abzutauchen, ohne das andere stören oder belästigt werden.

So ist es ihr gelungen einfache materielle Sachen in einem neuem Licht erscheinen zu lassen. Aber auch Situationen wiederzugeben und den Betrachter in eine Traumwelt zu entführen. Da diese Traumwelt der Menschen nun aber sehr riesig ist, behandeln wir in diesem Buch 30 einzelne Welten. Die eine oder andere Welt wird sich mit einer anderen vermischen, aber so ist das nun mal, auch in der Wirklichkeit der Träume. Nehmen Sie sich die Zeit und genießen Sie es in den Bildern ihre Traumwelt zu entdecken. Lassen Sie sich auf eine ungewöhnliche Reise ein, die Sie in die Welt der Träume entführt und Dinge von anderen Standpunkten aus sehen lassen wird.

Dampflok

Grau unterlegt auf Leinwand auf Keilrahmen 30 cm x 40 cm, Kohle und Bleistiftzeichnung.

Ein früher Sonntagnachmittag im Jahr 1904, Bahnhof hinter der Stadt. Habe meinen Platz im Abteilwagen eingenommen und schon gibt es einen Pfiff. Der Zug macht ein deutliches Schnaufen und es ruckt der Waggon an. Ich sehe nichts mehr, denn die Lok gibt Volldampf. Die Schwaden legen sich um Bäume und Gebäude. Es ist das dumpfe Puff, Puff zu hören und der Zug wird immer schneller. Ich schließe meine Augen und bin bald, durch das gleichmäßige Rattern der Räder, im Reich der Träume angekommen. Fahre mit diesem Zug meinen Abenteuern entgegen, auch wenn ich sie nur im Schlaf erleben werde.

